

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 25/2016, 25. KW

(Redaktionsschluss: Dienstag 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 23. Juni 2016, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 25 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 25. Kalenderwoche 2016. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Webseite informiert über Kurzwellenbedingungen in Echtzeit
- Astronautentrio zurück auf der Erde
- AMSAT Argentinien kündigt Langzeit-Ballonmission an
- Neue Funk-Operation aus Nordkorea?
- Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren
- 41. HAM RADIO und Maker Faire Bodensee
- SAQ geht zum Alexanderson-Tag auf Sendung
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Webseite informiert über Kurzwellenbedingungen in Echtzeit

Eine neue experimentelle Webseite [1] will im Internet die Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle bandabhängig und in Echtzeit darstellen. Die Informationen sollen für QRP-Betrieb, aber auch für Contester von Interesse sein, die ihre Bandpunkte steigern möchten. Die Daten können auch Grundlage für geplante Gelegenheits-QSOs und Funknetze sein. Die Darstellung beruht nicht auf softwareseitigen Vorhersagen oder Satellitendaten. Sie basieren stattdessen auf der neuen „HF Ionospheric Interferometry“-Analyse, die dem PolSAR-System der NASA ähnlich ist. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

Astronautentrio zurück auf der Erde

Wie der amerikanische Amateurfunkverband ARRL berichtet, sind drei Funkamateure und zugleich Astronauten der Internationalen Raumstation ISS nach etwas mehr als sechs Monaten im All wieder zurück auf der Erde gelandet. Der Kommandant der Expedition Nr. 47, Tim Kopra, KE5UDN; Flugingenieur Tim Peake, KG5BVI/GB1SS und Yuri Malenchenko, RK3DUP, dockten ab 18. Juni von der ISS in einer Soyuz-Kapsel ab. RK3DUP verbrachte 186 Tage im Orbit, nachdem er im Dezember die ISS erreichte. Kopra zählt insgesamt 244 Tage im All – aufgeteilt auf zwei Missionen, während Peake bei seinem nun ersten All-Aufenthalt 186 Tage dort verbrachte. Nach Astronaut Gennady Padalka, RN3DT, blickt Malenchenko auf insgesamt 828 Tage im All zurück, was ihn bei seinen russischen Kollegen den zweiten Platz beschert.

Als die Soyus-Kapsel von der ISS abgekoppelt wurde, begann offiziell die Expedition Nr. 48, für die nun Kommandant Jeff Williams, KD5TVQ, verantwortlich zeichnet. Er und seine Crewmitglieder Oleg Skripochka, RN3FU, und Alexey Ovchinin werden die Station nun für drei Wochen bedienen, ehe die nächsten Kollegen eintreffen werden. Dazu gehören Kate Rubins, KG5FYJ; Anatoly Ivanishin, und Takuya Onishi, KF5LKS. Sie werden am 6. Juli vom Weltraumbahnhof in Baikonur/Kasachstan aus starten. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

AMSAT Argentinien kündigt Langzeit-Ballonmission an

Die AMSAT Argentinien hat für den 9. Juli um 10 Uhr dortiger Lokalzeit eine Langzeit-Ballonmission angekündigt. Das Projekt soll in Las Heras in der Provinz Mendoza gestartet werden. Auch wenn der Ballon mit seinem Crossband-Repeater-Uplink auf 145,725 MHz FM und 123 Hz CTCSS sowie Downlink auf 436,725 MHz in FM schon in unsere Reichweite kommen müsste, um seine HF-Signale zu empfangen, soll man ihn dennoch schon nach Start per APRS unter dem Call LU7AA-1 verfolgen können. Interessant ist, dass es in jüngster Zeit häufiger solche Ballonmissionen gegeben hat, die je nach Wind und Höhe auch in europäische Breiten vorstoßen können. Neben der Ballonmission will die AMSAT Argentinien auch neue Satellitenprojekte vorstellen. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

Neue Funk-Operation aus Nordkorea?

OM Dom, 3Z9DX, hat eigenen Angaben zufolge eine Bestätigung von der Nordkoreanischen Regierung erhalten, fünf Tage Funkbetrieb von dort aus machen zu dürfen. Ein konkretes Datum steht leider nicht fest, da er nur sehr kurzfristig über das mögliche Zeitfenster informiert wird. 3Z9DX wurde vorab mitgeteilt, dass er nur ein Band im Bereich von 20 m, 15 m oder 10 m in SSB aktivieren kann. Durch die mögliche kurzfristige Ankündigung seitens der Regierung muss er binnen kurzer Zeit sein Equipment zusammenstellen und abreisen. Vor dem Hintergrund, dass Nordkorea, P5, noch immer das meistgesuchte DXCC weltweit darstellt, bleibt auch abzuwarten, ob überhaupt und wie viele Anrufer er in der kurzen Zeit wird bedienen können. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate mit Verweis auf die ARRL.

Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren

Noch bis zum 24. Juni 2016 führt der DARC e.V. eine Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren durch, um die Beitragsordnung wieder auf den Stand vor der Beschlussfassung in der letzten Mitgliederversammlung zurückzuführen und Rechtssicherheit zu erlangen. Auf der Mitgliederversammlung im April 2016 wurde sehr kontrovers über den Antrag 7D des Distriktvorsitzenden Berlin (D) diskutiert, mit dem die Beitragsordnung geändert werden sollte. Den Antrag finden Sie im Protokoll der Mitgliederversammlung.

Während der Versammlung und vor der Abstimmung zu diesem Antrag hat der DV Franken, Peter Meßthaler, DG4NBI, in der allgemeinen Aussprache folgendes Statement zu Protokoll gegeben: „Der Antrag verstößt gegen geltendes Recht, BGB und Satzung! Er ist somit nicht beschlussfähig. Der Vorstand ist aufgrund seiner Aufgaben laut BGB verpflichtet, alle Beschlüsse der Mitgliederversammlung auf ihre Wirksamkeit hin zu prüfen und bei Zweifel an der Rechtmäßigkeit eine Klärung herbeizuführen.“ Trotzdem fand die Abstimmung statt und wurde mit einfacher Mehrheit beschlossen.

Den Auftrag der Rechtsprüfung hat der Vorstand entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ausgeführt und ein Kurzgutachten erstellen lassen. Das Ergebnis dieser Rechtsprüfung stützt die Behauptung von DV B, dass dieser Beschluss so hätte nicht erfolgen dürfen. Denn bei diesem Antrag hätte die Mitgliederversammlung nur noch eine eingeschränkte Abstimmungskompetenz, denn je nach Haushaltslage (Finanzlage) müssten kostendeckende Mitgliedsbeiträge für das Folgejahr erhoben werden. Damit könnten die Beiträge ohne Not ins Unermessliche steigen.

Aus diesem Grund hatte der Amateurratssprecher seine Kollegen aus den Distrikten zu einer klärenden Telefonkonferenz eingeladen. Bei dieser Besprechung wurde von den Teilnehmern angeregt, mit Hilfe eines schriftlichen Umlaufverfahrens gemäß §14, Abs. 3 der Satzung den vorherigen Stand der Beitragsordnung wieder herzustellen. Am 1. Juni 2016 hat daher der AR Sprecher in enger Abstimmung mit dem DV D das aktuelle Umlaufverfahren gestartet. Die Einladung dazu finden Sie im Mitgliederbereich des DARC-Webauftritts [2].

Zwei DARC-Mitglieder haben mittlerweile aufgrund von Haftungsfragen und da sie nicht der Überzeugung waren, dass der Amateurrat umgehend Rechtssicherheit erwirken wird, vorsorglich Klage gegen den Beschluss 7D der Mitgliederversammlung eingereicht. Nach Abschluss des Umlaufverfahrens am 24. Juni 2016 werden wir hier über den Ausgang der Abstimmung informieren.

Anderslautende Darstellungen im Bezug auf diesen Vorgang und die Abstimmung in einem bekannten Funksatiremagazin aus Hamburg und einem Distriktsrundspruch entbehren jeglicher Grundlage und sind falsch.

41. HAM RADIO und Maker Faire Bodensee

Vom 24. bis 26. Juni findet die 41. HAM RADIO mitsamt der Parallelveranstaltung Maker Faire Bodensee am 25./26. Juni auf dem Messegelände Friedrichshafen statt – der DARC berichtete mehrfach in seinen Medien und freut sich auf viele Besucher – wir sehen uns am Bodensee!

SAQ geht zum Alexanderson-Tag auf Sendung

Am 3. Juli geht der Längstwellensender SAQ im schwedischen Grimeton auf 17,2 kHz zum Alexanderson-Tag wieder auf Sendung. Die Erzeugung des HF-Signals erfolgt mit einem historischen Maschinensender. Die erste SAQ-Sendung ist für 09:00 UTC vorgesehen, wobei man bereits um 08:30 UTC mit dem Abstimmprozess beginnen wird. Die zweite Sendung will man um 12:00 UTC über den Äther schicken, wobei man um 11:30 UTC mit dem Abstimmprozess beginnen will. Parallel ist die Station SK6SAQ in CW auf eine der folgenden Frequenzen aktiv: 3755 kHz, 7035 kHz, 14 035 kHz oder 21 035 kHz. QSL-Karten gehen über das Büro. Besucher vor Ort sind willkommen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet [3].

Aktuelle Conteste

25. bis 26. Juni: Ukrainian DX Digi Contest

1. Juli: RAC Canada Day Contest

2. bis 3. Juli: DL DX RTTY Contest, Original QRP Contest, DARC VHF/UHF/Mikrowellenwettbewerb und Marconi Memorial HF Contest

3. Juli: DARC 10 m Digital Contest Corona

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 6/16 auf S. 58 und 7/16 auf S. 60

Der Funkwetterbericht vom 20. Juni von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 14. bis 19. Juni: Zwischen dem 14. und 18. Juni war die Flaretätigkeit im B-Bereich. Am 19. Juni emittierte die Region 2553 – die Größte von den drei sichtbaren Sonnenflecken – einen C-Flare. Die Messwerte des solaren Fluxes fielen leicht von 88 auf 84 Einheiten. Das überwiegend ruhige geomagnetische Feld hatte nur in der Nacht vom 14. zum 15. eine auroraverdächtige Sturmperiode. Die Kurzwellenausbreitung war Juni gemäß. 20 m funktionierte einigermaßen rund um die Uhr. In den Nachtstunden waren auf 40 und 30 m laute DX-Signale hörbar und selbst auf 80 m gab es einige wenige DX-Signale von der Südhalbkugel – dort ist ja Winter. Die sporadische E-Schicht erschien täglich und war für die Bänder 50, 70 und 145 MHz das Highlight.

Vorhersage bis zum 28. Juni

Die Sonnentätigkeit bleibt sehr gering im B-Flarebereich, wenige C-Flares sind aber wahrscheinlich. An den Fluxwerten wird sich nichts ändern. Auch wenn der Juni für die Kurzwellenausbreitung nicht viel zu bieten hat, so kompensiert er das durch die guten Sporadic-E-Bedingungen, die uns in der nächsten Zeit weitere Überraschungen bringen werden. Gut DX und schöne Begegnungen zur HAM RADIO.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:33; Melbourne/Ostaustralien 21:35; Perth/Westaustralien 23:16; Singapur/Republik Singapur 23:00; Tokio/Japan 19:25; Honolulu/Hawaii 15:50; Anchorage/Alaska 12:18; Johannesburg/Südafrika 04:54; San Francisco/Kalifornien 12:48; Stanley/Falklandinseln 12:06; Berlin/Deutschland 02:43.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:30; San Francisco/Kalifornien 03:35; Sao Paulo/Brasilien 20:29; Stanley/Falklandinseln 19:52; Honolulu/Hawaii 05:16; Anchorage/Alaska 07:39; Johannesburg/Südafrika 15:24; Auckland/Neuseeland 05:11; Berlin/Deutschland 19:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.bandconditions.com/>

[2] <https://www.darc.de/der-club/allgemeines/#c35452> (vorheriger Login erforderlich)

[3] <http://www.alexander.n.se>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx>